

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 166. Sonntag, den 13. December 1829.

Türkische Humanität.

Da lebte ein griechischer Tonkünstler in Prinzipo, einem lieblichen Dorfe am Bosporus, und hatte zwei Söhne, die mit ihm das ehrenvolle und einträgliches Amt hatten, allen Mädchen im Tanz und Gesang Unterricht zu geben, welche für des Sultan Mahmuds Harem gekauft wurden. Mehrere, die noch jetzt die Zierden und Lieblingsfrauen Sr. Hoheit sind, fanden in diesem Hause bei dem Griechen ihre Bildung. Es stand dieser nebst seinen Söhnen gar hoch im Serail angeschrieben. Selbst der Sultan sah sie bisweilen, und so gehörten sie zu den wenigen glücklichen Rayahs, die gewiß nicht an eine Revolution dachten. Doch

dem Tiger ist nie zu trauen, und so brach kaum der Aufstand in Morea, in den Fürstenthümern, auf den Inseln aus, als Vater und Söhne eines Morgens zur Pforte entboten, und, nachdem sie, daran längst gewöhnt, voll freudigen Vertrauens hinkamen, auch ohne ein Wort weiter zu erfahren — enthauptet wurden. Sieben Jahre waren vorübergegangen, als Mac Farlane in diesem Hause ein Obdach, und die Gattin des alten Griechen und die Frauen seiner Söhne noch in so tiefer Trauer fand, als im ersten, wo sie so unerwartet zu Witwen geworden waren! Erzählte ein solcher Reisender es nicht, kein Mensch würde an solche Barbarei glauben!

Redakteur und Verleger D. A. Kest.

Vom 5. bis zum 11. December sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

- Eine Frau 75½ Jahr, Hrn. Carl Friedrich Rusche's, Capitain-Lieutenant bei der Stadt-Compagnie, Witwe im Raundörfchen.
Eine Frau 58½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Dresler's, Academici Witwe, am Neuen Kirchhofe.
Eine Frau 52 Jahr, Gottfried Langner's, Einwohners Witwe, im Jacobsspital.
Eine Frau 43 Jahr, Lorenz Zähners, Wollarbeiters Ehefrau, aus Lindenau, ebendasselbst.
Ein Mädchen 10½ Monat, Hrn. Carl Friedrich Weithafens, Bürgers und Gramers Tochter, vor dem Thomaspfortchen.
Ein todtgeb. Zwillingssknahe, Joh. Andreas Therburg's, Wollarbeiters Sohn, in der Quergasse.

S o n n t a g.

Ein Mann 72½ Jahr, Hr. Franz Carl d'Almoncourt, Ritter mehrerer Königl. Französischer Orden, auch Bürger und Cramer, in der Fleischergasse.

Eine Frau 64 Jahr, Anton Heidenreich's, Neubleurs Ehefrau, im Jacobsspital.

Eine Frau 40 Jahr, Joh. August Geißler's, Wollarbeiters Ehefrau, in der Hintergasse.

Ein todtgeb. Mädchen, Christ. Heinrich Schubert's, Huthmanns Tochter, an den Schlachthöfen.

M o n t a g.

Eine Igfr. 65 Jahr, Hrn. Gotthelf Christian Eckardt's, Stadt- und Gerichtschreibers aus Wittweyda, hinterlassene Tochter, vor dem Barsußpfortchen.

Ein todtgeb. Mädchen, Mstr. Carl Gottfried Adam's, Bürgers und Husschmidts Tochter, am Kanstädter Steinwege.

D i e n s t a g.

Eine unverheirathete Mannsperson 21 Jahr, Christian Carl Albrecht Grube, Schneidergeselle, aus Rostock, im Jacobsspital.

Ein Mädchen 10 Wochen, Joh. Traugott Uhlig's, Kunstknichts Tochter, an der Wasserfont.

M i t t w o c h.

Eine Frau 63 Jahr, Hrn. D. Carl August Gottlieb Keil's, der Theologie Professor, primar., des Hochstifts Weissen Capitular, des Consistoriums Beisitzer, der Academie Decemvir etc. etc., Frau Witwe, im Thomaskirchlein.

Eine unverheirathete Weibsperson 55 Jahr, Johanne Rosine Magdalene Herrmannin, Einwohnerin, im Jacobsspital.

Eine Frau 51 Jahr, Mstr. Georg Baumann's, Bürgers und Schuhmachers Witwe, ebendasselbst.

Eine Frau 48 Jahr, Joh. Julius Greinert's, Einwohners Ehefrau, in der Johannisvorstadt.

D o n n e r s t a g. Niemand.

F r e i t a g.

Eine Igfr. 35 Jahr, Joh. August Schneider's, Hausmanns hinterlassene Tochter, in der Hainstraße.

Ein Mädchen 5 Tage, Gottfried August Lucko's, Einwohners Tochter, am Neuen Neumarkte.

5 aus der Stadt. 9 aus der Vorstadt. 6 aus dem Jacobsspital. Zusammen 20.

Vom 4. bis 10. December sind getauft:

11 Knaben. 12 Mädchen. — Zusammen 23 Kinder.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeigen. Heute, den 13. December: Faust, Tragödie von Göthe.

Dienstag, den 15. December: Das Käthchen von Heilbronn. Dem. Sutorius — Käthchen, als Gast.

Mittwoch, den 16. December: Die Stumme von Portici, Oper.

Literarische Anzeige. Bei Ch. E. Kollmann in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Celibat der katholischen Geistlichkeit,
ein Institut, welches jede christliche Regierung aufheben kann und soll.

Vom Prof. Krug in Leipzig. — Preis 4 Gr.

Anzeige. Unterzeichnete beehrt sich, dem verehrten Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, daß von heute an verschiedener Damenputz an Röcken, Kragen, Krausen u. dergl. bei ihr vor-

räthig zu erhalten ist, auch Bestellung darauf angenommen wird. Unter Zusicherung möglichst billiger Preise und ganz reeller Bedienung bittet sie, ihr die Ehre eines recht zahlreichen Besuchs gütigst zu Theil werden zu lassen. Leipzig, den 23. November 1829.

Johanne Becker, Hainstraße Nr. 209, dem Adler gegenüber.

Bekanntmachung. Lesemaschinen, dreierlei Größen für kleine, und Lesepulte, mit und ohne Statio, für erwachsene Personen, mit geprägten Feldern und reicher Goldverzierung, sehr geschmackvoll, sind fertig geworden, und, nebst vielen andern zum nächsten Weihnachtsfeste passenden Artikeln, zu haben bei
C. H. E. Arndt, unter der alten Waage.

Bekanntmachung. Mein Lager von Bilderbogen, feiner und ordinärer Art, ist durch neue Zusendungen von recht viel ganz neuen und schönen vermehrt; darunter befinden sich, als ganz neu, Bataillen, Schmetterlinge, Käfer, mehrere Jagden, Tourtiere, auch Räuber- und Zigeunergruppen u. u. Dieses, versprochenemmaßen, zur Nachricht an meine Handelsfreunde.

C. H. E. Arndt, unter der alten Waage.

Werkstellen-Veränderung. Der Schleifermeister C. G. Graul hat seine Werkstelle jetzt in der Fleischergasse, neben dem Anker rechts, Nr. 221, empfiehlt sich auch zugleich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, und wird sich eifrigst bemühen, durch prompte, feine und billige Bedienung, das ihm bisher so gütig geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu erhalten.

Empfehlung. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mich mit einer schönen und sehr billigen Auswahl von Damenputz, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Friederike Mauerberg, Salzgäßchen Nr. 587.

Verkauf. In dem Winkler'schen Garten, an der Hintergasse, sind bei dem Gärtner Lehmann blühende Drangerie-Bäumchen zu verkaufen.

Verkauf. Reife Ananasfrüchte sind zu verkaufen in Selbkens Garten vor dem Raststädter Thore, beim Gärtner Schoch.

Meubles - Magazin,

Hainstraße, goldner und blauer Stern Nr. 345,

empfehlen eine Auswahl feiner Mahagony-Meubles in neuester Façon, und besonders zwei Secretairs, als Meisterstücke, zu billigen Preisen.

J. A. Kriemichen.

Gersten - Chocolate,

ein sehr kräftig nährendes, leicht verdauliches Präparat, empfiehlt in bester Qualität die Hohl'sche Liqueur- und Chocolaten-Fabrik, Fleischergasse Nr. 226.

Cacao - Masse,

aus den besten ausgesuchten Bohnen bereitet, welche hinsichtlich ihrer Feinheit und reinen unverfälschten Qualität gewiß nichts zu wünschen übrig läßt, verkauft jetzt zu dem herabgesetzten Preis à 7 Gr. pr. Pfund von 32 Loth, und in Partien noch billiger.

J. Fr. Leonhard, Apotheker, wohnhaft in der blauen Mühle.

Anzeige. Chocolate, verschiedene Sorten, mit Gewürz und Vanille, von ausgezeichnet feinem Geschmack, verkaufe sowohl im Einzelnen als Ganzen zu herabgesetzten billigen Preisen, und worüber die Preiscurants, welche unentgeltlich zu haben sind, das Nähere besagen.

J. Fr. Leonhard, Apotheker, wohnhaft in der blauen Mühle.

Zu verkaufen steht billig ein Klavier, im Gewölbe Brühl Nr. 511.

Kauf-Gesuch. Wer den europäischen Aufseher, ein Wochenblatt, vollständig vom Jahrgange 1814 an abzulassen hat, beliebe sich in der Andrá'schen Buchhandlung zu melden.

Dienst-Gesuch. Eine Person von gefestem Alter, die bis jetzt schon der Wartung und Pflege junger Kinder vorgestanden, und sich deren mit Liebe, Freundlichkeit und Geduld ferner unterziehen will, kann sofort oder zu Weihnachten bei einer hiesigen Familie unter annehml. Bedingungen ein Unterkommen finden. Ein Näheres in der Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird für eine einzelne Dame zu Ostern ein kleines Logis, sey es in der Burgstraße, in der Schloßgasse oder auch in der Schulgasse. Wer ein solches abzulassen hat, beliebe es, unter der Adresse V, in der Expedition dieses Blattes anzuzeigen.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 319 ist zu kommende Ostern die vierte Etage zu vermieten, bestehend in vier Stuben vorn heraus, nebst Kammern, Küche und Keller. Das Nähere ist zu erfragen eine Treppe hoch.

Vermiethung. Zwei kleine Logis sind an einzelne Personen zu vermieten, Ritterstraße Nr. 722.

Vermiethung. Eine kleine Stube ist billig zu vermieten an ledige Herren, von jetzt oder zu Weihnachten zu beziehen. Nicolaisstraße, goldnes Horn, vorne heraus, 4 Treppen zu erfragen.

Vermiethung. In der Burgstraße ist zu Ostern 1830 ein Familienlogis, dritte Etage vorn heraus, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, für 70 Thlr. jährlich zu vermieten, durch
T. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Einladung. Zu Schweinsknochen mit Klößen, heute, den 13. December, ladet seine werthen Freunde und Gönner ganz ergebenst ein

J. C. Sommerlatte, in der Reichstraße, Hrn. Englers Haus, im Keller.

* * * Freue Dich, denn Du hast nun Dein Rothkläppchen wieder!!! * * *

Thorzettel vom 12. December.

Grimma'sches Thor.		Fr. Rfm. Schletter, v. h., v. Frankfurt a. M. zur	5
Vormittag.		Fr. Rfm. Victor, a. Dessau, v. Raumburg, in	7
Der Dresdner Postpackwagen	7	Nr. 509	
Die Dresdner reitende Post	7	Vormittag.	
Halle'sches Thor.		Die Hamburger reitende Post	11
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Die Halberstädter reitende Post	5	Fr. Rfm. Bellieno, v. Hamburg, pass. durch	2
Fr. Rfm. Schröder, v. Magdeburg, in der g. Sonne	6	Eine Eskafette von Merseburg	3
Hrn. Rfl. Ziesche und Sohn, a. Ebbau, v. Hamburg,	8	Die Frankfurter reitende Post	3
bei Wagner	8		
Die Magdeburger Post	11	Peters Thor.	U
Vormittag.		Gestern Abend.	
Auf der Hamburger Eilpost: Fr. Rfm. Sanner,		Fr. Graf v. Blücher, a. Berlin, v. Neapel, p. d.	11
v. Magdeburg, im Hotel de Russie, u. Fr. Rfm.		Nachmittag.	
Schneider, von hier, v. Magdeburg zurück	2	Fr. Rfm. Rehm, a. Magdeburg, v. Altenburg, im	2
Nachmittag.		Hotel de Russie	
Auf der Braunschweiger Eilpost: Mad. Mückenber-		Hospital Thor.	U
ger, Schauspielerin, v. Osnabrück, bei Mücken-		Gestern Abend.	
berger, Fr. Leanchi, v. Braunschweig, pass. durch	2	Die Nürnberger Diligence	7
Kanstädter Thor.	U	Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Annaberger fahrende Post	7
Die Frankfurter reitende Post	4		